Metsä Tissue – Katrin | 2.Halbjahr 2021 |9.068 Zeichen inklusive Leerzeichen (Text)

Fachbeitrag „Sanitärraumausstattung unter Hygiene Aspekten“

**100% Hygiene...**

...ist ein Ideal , welches insbesondere in Corona-Zeiten überzeugend mit allen Mitteln anzustreben ist. Bedauerlicherweise scheitert oftmals bereits eine grundlegende Handhygiene im Sanitärraum.

In öffentlichen Sanitärräumen wie zum Beispiel in Schulen, Kindertagesstätten, in öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen, Museen, Theatern oder auch in Rathäusern und Stadthallen ist die Einhaltung dieser gesundheitlichen Grundregel „regelmäßig Händewaschen“ davon abhängig, ob die Ausstattung der Sanitärraume den aktuellen Anforderungen der Hygiene entspricht. Gemeingültig gilt ein Sanitärraum als Maßstab und Bewertungskriterium nicht nur für die gesamte Einrichtung, sondern insbesondere auch für den Betreiber der Liegenschaft. Eine bestehende „Unwohlsein-Atmosphäre“, in der sich der Besucher befindet, führt in den meisten aller Fälle zu hygienischem Fehlverhalten. Neben der Sauberkeit spielt vor allem das Vorhandensein von Handwaschseife, Papierhandtüchern und Toilettenpapier und auch Handdesinfektionsmittel eine tragende Rolle.

**Maßgeschneiderte Sanitärraumlösungen**

Metsä Tissue, nordeuropäischer Spezialist für Sanitärraumausstattung, ist seit vielen Jahren professioneller Ansprechpartner, um die speziellen Anforderungen seiner Kunden und deren Nutzern in die Praxis umzusetzen. Das Unternehmen bietet mit seiner B2B-Marke Katrin maßgeschneiderte Sanitärraumlösungen für interne und externe Benutzer in öffentlichen und pädagogischen Einrichtungen, für Arbeitsplatz-Bereiche und öffentlichen Liegenschaften.

**Waschraumstudie 2021**

Katrin, die Kompetenzmarke für Hygiene in öffentlichen Sanitärräumen, lässt seit einigen Jahren Waschraumstudien von unabhängigen Forschungsunternehmen durchführen, um einen aktuellen Überblick über das Verbraucherverhalten in öffentlichen Waschräumen zu erhalten. Die neueste Studie wurde im Januar 2021 von Kantar in sieben europäischen Ländern durchgeführt. Ziel der Studie war es, die Entwicklungen und Veränderungen im Verhalten beim Besuch von öffentlichen Waschräumen innerhalb der letzten 12 Monate zu erfassen; insbesondere ging es um die Betrachtung der Gewohnheitsveränderungen seit der letzten Studie, die in der Zeit vor der Pandemie durchgeführt wurde. "Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist, dass persönlicher Schutz wichtiger denn je ist. 83 % der Befragten haben Angst vor Infektionen bei der Benutzung einer öffentlichen Toilette. Die sichere Nutzung öffentlicher Waschräume muss also mit sicheren Hygienelösungen für die Ausgabe von Seife, Tissue-Papier und Desinfektionsmittel einhergehen“, sagt Claudia Naglo, Marketing Manager.

**Individuelle Ausstattungskriterien**

Grundsätzlich festhalten lässt sich, dass Anwender einen sauberen Sanitärbereich und damit verbunden einen permanenten Zugang zu Verbrauchsmaterial erwarten. Die Verfügbarkeit von Handwaschseife, Papierhandtüchern, Toilettenpapier und Handdesinfektionsmittel ist dabei maßgeblich. Die erweiterten Ausstattungskriterien sind aber mindestens so individuell wie ihre Benutzer. Spezifische Anforderungen an die Sanitärraumausstattung und der damit verbundenen Einhaltung der Hygienestandards zeigen sich in Abhängigkeit der Besucherfrequenz (niedrig bis hoch) und der jeweiligen Erwartungshaltung (einfache bis exklusive Sanitärraumlösungen).

**Kindergerechte Hygiene**

Bei Kindern und Heranwachsenden liegt der Fokus weitestgehend darauf, selbstständig die Waschräume benutzen zu können, deshalb sollten sowohl die Toiletten als auch die Waschbecken in der Höhe an ihre kleinen Benutzer im Vorschul- und Grundschulalter angepasst sein. Die Verwendung von Seifenspendern, bei denen auf Anhieb die Dosierung stimmt und die auch einfach für kleine Kinderhände zu bedienen sind, macht Kindern zudem Spaß. Das Abtrocknen der zarten Kinderhände wird durch berührungslos zu bedienende Handtuchspender erleichtert, die frische, unberührte und weiche Papierhandtuchblätter einzeln kontrolliert abgeben. Auch an das „große Geschäft“ der Kleinen hat der Sanitärraumspezialist gedacht, denn in den Katrin System-Toilettenpapierspendern mit kindergerechtem, weichem Hygienepapier befindet sich immer eine Reserverolle. Ist die alte Rolle komplett aufgebraucht, rutscht die neue Rolle nach. Zur Vervollständigung werden Lufterfrischer mit Duftnoten passend zur Schaum- oder Flüssigseife angeboten, welche jederzeit für einen angenehmen Geruch und für eine Wohlfühlatmosphäre sorgen. Aber nicht nur die kleinen Gäste benötigen ein individuell auf sie zugeschnittenes Sanitärkonzept.

**Inklusion und Ästhetik**

In öffentlichen und kulturellen Einrichtungen wie beispielsweise Sport-und Freizeitanlagen, Theatern und Rathäusern hingegen, sind neben der Sauberkeit und den Hygieneansprüchen im Bereich der Inklusion, also der uneingeschränkten Nutzung für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, auch die innenarchitektonischen Aspekte gleichrangig zu beachten. So erfüllt Katrin mit seiner Inclusive Spenderserie in strahlend Weiß oder stylisch Schwarz nicht nur moderne ästhetische Ansprüche, indem sie sich einheitlich auf das Design des Waschraums abstimmen lässt, sondern auch inklusionsgerechte Notwendigkeiten. So ist zum Beispiel der vollflächige Betätigungsbereich nicht nur mit der Aufschrift „Push“ gekennzeichnet, sondern darüber hinaus auch mit Brailleschrift (Blindenschrift) versehen. Zur Grundausstattung eines öffentlich zugänglichen Sanitärraums sollten Spender für Toilettenpapier, Handtuchpapier und Handwaschseife gehören. Die Papierhandtücher sind entweder von der Rolle einzeln zu entnehmen oder als Non-Stop-Variante als Falthandtuch ebenfalls einzeln zu entnehmen. Das gewährleistet einen kontrollierten Verbrauch. Der Verbraucher berührt in beiden Varianten nur das Papierhandtuch, das er letztendlich auch benutzt. Es ist gleichzeitig nicht möglich, mehr als ein Papierhandtuch zu fassen. Das Papier ist von angenehmer weicher Haptik, strukturell stark und verfügt durch einen hohen Zelluloseanteil über eine hohe Saugfähigkeit. Aufgrund der Größe genügt meist ein Papiertuch zum gründlichen Trocknen der Hände, was sich auf der betriebswirtschaftlichen Seite schnell bemerkbar macht. Auch der geschlossene Systemtoilettenpapierspender, der ausgestattet mit zwei System-Toilettenpapierrollen eine immer ausreichende Papierversorgung ermöglicht, sowie der Reinigungsschaum-Spender sollten hier zur Grundausstattung gehören. Die Bereiche der „D-Kabinen“ sollten darüber hinaus mit einem Hygienebeutelspender in Verbindung mit Hygienebeuteln und einem Damenhygiene-Abfallbehälter ausgestattet sein.

**Clean & Green**

Neben Hygiene und Sauberkeit sollte der Blick auch auf das Thema Nachhaltigkeit gerichtet werden. Metsä Tissue zählt zu den Top 1% in Sachen Nachhaltigkeit. Beleg dafür ist auch die Spitzenbewertung "Platin" (Juni 2021) im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis, die nun dem Spezialisten für Sanitärraumhygiene im zweiten Jahr in Folge bestätigt wurde. Damit zählt Metsä Tissue zu den Top 1% aller bewerteten Unternehmen. Die neue Markenbotschaft „Clean & Green“ dokumentiert dazu passend den Einklang zwischen Hygiene und Nachhaltigkeit. Durch die individuellen Waschraumlösungen und -konzepte werden zum einen Hygienerisiken verringert und die Wirtschaftlichkeit maximiert während gleichzeitig die Umweltbelastung minimiert und die Ressourcennutzung optimiert wird. Alle Katrin Produkte sind ökonomisch, ökologisch, sozial verantwortlich und ein wesentlicher Beitrag zur Hygiene:

* Ökonomisch, weil dem Spender immer nur ein Blatt entnommen werden kann, das zur Handtrocknung oftmals ausreicht. Minimaler Verbrauch bedeutet maximale Kosteneinsparung.
* Ökologisch, weil dadurch weniger Rohstoffe und Energie benötigt werden und somit weniger Abfall entsteht. Jedes Katrin-Produkt kann am Ende seines Lebenszyklus recycelt oder als Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet werden. Alle schwarzen Kunststoffteile der Spender werden zudem aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Ebenso werden die Kunststoffstopfen der Katrin System-Handtuchrollen- und Toilettenpapierspender auf recycelte Materialien umgestellt.
* Sozial verantwortlich, weil alle Verbrauchsmaterialien dermatologisch getestet und

hautschonend sind und dabei unterstützen, Infektionsrisiken zu minimieren.

* Wesentlicher Beitrag zur Hygiene, weil sorgfältiges Abtrocknen mit einem saugstarken Papierhandtuch laut TÜV-Studie die effizienteste Art ist, die Bakterienanzahl an den Händen signifikant zu reduzieren.

Die richtige Wahl von Papier, Spendern und Sanitärraumzubehör ist für die Sanitärraum-hygiene, für die Umwelt und Wirtschaftlichkeit sowie für die interne Mitarbeiter- und externe Kundenzufriedenheit von größerer Bedeutung, als den meisten Entscheidern bewusst ist.   
Um dem Ziel von 100% Hygiene näher zu kommen, gilt es jedoch neben der optimierten Sanitärraumausstattung mit aufeinander abgestimmten Spendern mit Handwaschseife und Hygienepapieren auch über die Notwendigkeit von Handhygiene zu informieren. Es gilt das Hygieneniveau im öffentlichen Bereich hoch zu halten und die Wichtigkeit von Hygiene weiter zu kommunizieren und zu forcieren.

**Weitere Informationen erhalten Sie online unter:**

**Link:** https://www.katrin.com/de/about-katrin/Katrin-Brand/Pages/default.aspx

Metsä Tissue GmbH

Hedwigsthal 4   
D – 56316 Raubach

Tel.: +49 (0) 26 84 / 609 0

Fax: +49 (0) 26 84 / 609 100   
E-Mail: katrin.de@metsagroup.com Web: [www.katrin.com](http://www.katrin.com/)

BU´S

Motiv 1: Gründliches Händewaschen reduziert das Infektionsrisiko durch Kontamination.

Motiv 2: Wer Handhygiene fordert, muss auch die Voraussetzungen dafür schaffen.

Motiv 3: Die ideale Sanitärraumaustattung richtet sich nach den Bedürfnissen der Benutzer

Motiv 4:Nachhaltigkeit ist ein Teil unserer Natur